WissenschaftsstaatssekretBernd Sibler bei der Einweihung der Mensateria „Glashaus“ an der TH Deggendorf – „Neue Mensateria an der TH Deggendorf sorgt für bessere Studien- und Arbeitsbedingungen“

26. Juli 2017

DEGGENDORF. „Mit der neuen Mensateria können wir die Studien- und Arbeitsbedingungen an der TH Deggendorf weiter verbessern. Denn bei einer Mensa geht es um viel mehr als nur um die Nahrungsaufnahme. Sie kann als zentraler Treffpunkt und als ein Ort der Auszeit entscheidend zu einer produktiven Umgebung beitragen“, betonte Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler heute bei der feierlichen Einweihung der Mensateria „Glashaus“ der Technischen Hochschule (TH) Deggendorf. Mit ihren rund 100 Plätzen im Innenbereich und 50 auf der Terrasse bietet sie den Studierenden eine Alternative zur bereits bestehenden Mensa. Die Studierenden erhalten dort zwischen 9 und 14 Uhr eine Auswahl aus dem Angebot der Mensa und der Cafeteria.

„Mit der Mensateria im Glashaus reagieren wir auf die erfolgreiche Entwicklung der Hochschule und ihre kontinuierlich steigenden Studierendenzahlen“, erklärte Staatssekretär Sibler das neue Angebot. „Ich freue mich sehr, dass wir die soziale Infrastruktur auf dem Campus weiter ausbauen und so den Studierenden einen neuen Ort des Wohlfühlens anbieten können.“

Die Studierendenzahl ist seit der Gründung der TH Deggendorf im Jahr 1994 stetig auf aktuell rund 6.000 Studierende gestiegen.

Kathrin Gallitz, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2057

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers